

RS Vwgh 1968/7/2 0635/67

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.07.1968

Index

L34009 Abgabenordnung Wien

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §80 Abs2 impl;

BAO §9 Abs1 impl;

LAO Wr 1962 §54 Abs2 idF 1964/012;

LAO Wr 1962 §7 Abs1 idF 1964/012;

1. BAO § 80 heute
 2. BAO § 80 gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 200/2023
 3. BAO § 80 gültig von 31.12.2004 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 180/2004
 4. BAO § 80 gültig von 01.01.1962 bis 30.12.2004
1. BAO § 9 heute
 2. BAO § 9 gültig ab 01.01.1962

Beachte

y12174; yk13683

Rechtssatz

Der Bestimmung des § 121 Abs 1 EO, wonach die während des Exekutionsverfahrens (der Zwangsverwaltung) fällig werdenden Steuern und öffentlichen Abgaben ERST NACH den zur Erhaltung und Bewirtschaftung notwendigen Auslagen, den Versicherungsprämien und den Dienstbezügen zu berichtigen sind, kommt als *lex specialis*, der Vorrang vor den Abgabenvorschriften (*lex generalis*) zu. Der Bestimmung des Paragraph 121, Absatz eins, EO, wonach die während des Exekutionsverfahrens (der Zwangsverwaltung) fällig werdenden Steuern und öffentlichen Abgaben ERST NACH den zur Erhaltung und Bewirtschaftung notwendigen Auslagen, den Versicherungsprämien und den Dienstbezügen zu berichtigen sind, kommt als *lex specialis*, der Vorrang vor den Abgabenvorschriften (*lex generalis*) zu.

*

E 2.7.1968, 635/67 #2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1968:1967000635.X02

Im RIS seit

27.12.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at